

Impulskarten zur Unterstützung der Lösungsfindung

Allgemeine Hinweise zur Konfliktlösung:

Vermittlung: Es kann sich lohnen, eine neutrale Person für die Konfliktlösung einzuschalten. Diese Person kann z. B. ein Gespräch moderieren.

Aussprache: Um einen Konflikt zu lösen, sollten beide Parteien die Möglichkeit bekommen, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Sie sollten versuchen, Ich-Botschaften zu senden und die andere Partei nicht anzugreifen.

Aktiv zuhören: Damit sich alle gehört fühlen, sollte man während der Aussprache aktiv zuhören. Das macht man beispielsweise, indem man in eigenen Worten zusammenfasst, was man von der anderen Person verstanden hat.

Lösungsfindung: Es werden Vorschläge gesammelt, wie der Konflikt gelöst werden kann. Es wird sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt und versucht, Verbindlichkeiten festzulegen.

Hinweise für Konflikt 1

Hinweis 1:

Bindet die Schulsozialarbeit als neutrale Person ein. Kann er*sie eine Aussprache moderieren?

Hinweis 2:

Bittet den*die Klassensprecher*in zu organisieren, dass alle Schüler*innen formulieren, was sie im Unterricht stört oder sie sich wünschen würden.

Hinweis 3:

Versucht in Ich-Botschaften zu kommunizieren:

Ich wünsche mir, dass...

Ich brauche...

Ich fühle mich...

Impulskarten zur Unterstützung der Lösungsfindung

Allgemeine Hinweise zur Konfliktlösung:

Vermittlung: Es kann sich lohnen, eine neutrale Person für die Konfliktlösung einzuschalten. Diese Person kann z. B. ein Gespräch moderieren.

Aussprache: Um einen Konflikt zu lösen, sollten beide Parteien die Möglichkeit bekommen, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Sie sollten versuchen, Ich-Botschaften zu senden und die andere Partei nicht anzugreifen.

Aktiv zuhören: Damit sich alle gehört fühlen, sollte man während der Aussprache aktiv zuhören. Das macht man beispielsweise, indem man in eigenen Worten zusammenfasst, was man von der anderen Person verstanden hat.

Lösungsfindung: Es werden Vorschläge gesammelt, wie der Konflikt gelöst werden kann. Es wird sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt und versucht, Verbindlichkeiten festzulegen.

Hinweise für Konflikt 2

Hinweis 1:

Bittet die Klassenleitung oder Schulsozialarbeit gezielt um Teambuilding und Kennenlernspiele, um eure Klassengemeinschaft zu stärken. Man findet immer Gemeinsamkeiten!

Hinweis 2:

Jede Person könnte zwei Wünsche an Personen formulieren, mit der er*sie gerne auf einem Zimmer war. Anschließend erstellt eine neutrale Person (z. B. Klassenleitung oder Klassensprecher*in) eine Zimmerraufteilung, bei der niemand alleine ist.

Hinweis 3:

Die Klasse könnte versuchen, über Freund*innenkreise hinweg ein Tandem oder Buddy-System zu entwickeln.

Impulskarten zur Unterstützung der Lösungsfindung

Allgemeine Hinweise zur Konfliktlösung:

Vermittlung: Es kann sich lohnen, eine neutrale Person für die Konfliktlösung einzuschalten. Diese Person kann z. B. ein Gespräch moderieren.

Aussprache: Um einen Konflikt zu lösen, sollten beide Parteien die Möglichkeit bekommen, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Sie sollten versuchen, Ich-Botschaften zu senden und die andere Partei nicht anzugreifen.

Aktiv zuhören: Damit sich alle gehört fühlen, sollte man während der Aussprache aktiv zuhören. Das macht man beispielsweise, indem man in eigenen Worten zusammenfasst, was man von der anderen Person verstanden hat.

Lösungsfindung: Es werden Vorschläge gesammelt, wie der Konflikt gelöst werden kann. Es wird sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt und versucht, Verbindlichkeiten festzulegen.

Hinweise für Konflikt 3

Hinweis 1:

Sammelt in einem geordneten und moderierten Prozess alle Wünsche, die im Raum sind, mit Begründungen. Dies kann offen oder anonym (über Zettel) passieren.

Hinweis 2:

Lasst die Wünsche konkretisieren: Welche Spielgeräte wollen die jüngeren Klassen? Was wollen die Lehrer*innen im Klassenzimmer haben? Was brauchen die älteren Schüler*innen, um chillen zu können?

Hinweis 3:

Macht eine Abstimmung und ein Ranking der drei meistgenannten konkreten Ideen. Versucht anschließend, die Geldsumme aufzuteilen.

Impulskarten zur Unterstützung der Lösungsfindung

Allgemeine Hinweise zur Konfliktlösung:

Vermittlung: Es kann sich lohnen, eine neutrale Person für die Konfliktlösung einzuschalten. Diese Person kann z. B. ein Gespräch moderieren.

Aussprache: Um einen Konflikt zu lösen, sollten beide Parteien die Möglichkeit bekommen, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Sie sollten versuchen, Ich-Botschaften zu senden und die andere Partei nicht anzugreifen.

Aktiv zuhören: Damit sich alle gehört fühlen, sollte man während der Aussprache aktiv zuhören. Das macht man beispielsweise, indem man in eigenen Worten zusammenfasst, was man von der anderen Person verstanden hat.

Lösungsfindung: Es werden Vorschläge gesammelt, wie der Konflikt gelöst werden kann. Es wird sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt und versucht, Verbindlichkeiten festzulegen.

Hinweise für Konflikt 4

Hinweis 1:

Holt die Schulsozialarbeit dazu und bittet sie, in Ruhe ein Gespräch mit der Mutter zu führen. Ihr sollte versichert werden, dass man sich um den Vorfall kümmern wird, dass dies aber Zeit braucht, um mit allen Beteiligten reden zu können.

Hinweis 2:

Mit den Schüler*innen der verschiedenen Klassen sollten zunächst getrennt voneinander Gespräche geführt werden. Erst danach sollte eine gemeinsame, moderierte Aussprache geben.

Hinweis 3:

Versucht in Ich-Botschaften zu kommunizieren:

Ich wünsche mir, dass...

Ich brauche...

Ich fühle mich...